

APR 9 1929

NATURGESCHICHTE

und

Abbildungsverk

DER

Reptilien

Nach den neuesten Systemen bearbeitet von

H. R. Schinz

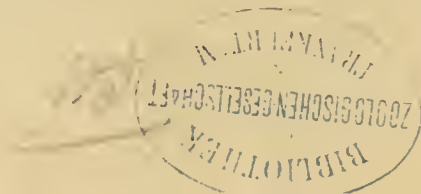
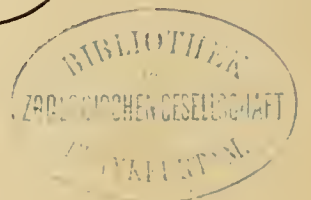
Med. Dr. Lehrer der Naturgeschichte und Mitglied  
mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Nach der Natur und den vorzüglichsten Originalien  
gezeichnet und lithographirt von

K. F. BRODTMANN

Schaffhausen

in Brodtmann's lithographischer Kunstanstalt.



Schweiz findet sie sich in unzähliger Menge an den Mauern, welche die Weinberge umgeben, an den Felsen und an den Seitenmauern der Straßen.

Sie sind ungemein schüchterne und schnelle Thiere, welche augenblicklich verschwinden, wenn man sich ihnen nähert, so daß es sehr schwer hält, sie zu fangen. Sie bewohnen weniger Erdlöcher, als Mauerritzen, Steinhäufen, Gewölbe und Felsenspalten. Bäume besteigen sie selten, sondern liegen meist ganz frei auf den Steinplatten und an den von der heissesten Sonne beschienenen Mauern. Gefangen

dauert es lange, ehe sie zutraulich werden. Sie sind überhaupt viel schener, wilder und schneller, als die Zauneidechse. Von ihrer Fortpflanzung ist nichts bekannt, sie wird aber von derjenigen der Zauneidechse nicht sehr verschieden seyn, doch müssen sie sich viel stärker vermehren, da sie an vielen Orten so unglaublich häufig sind, daß die Mauern ganz davon wimmeln.

Sie dienen vielen Vögeln zur Nahrung und nähren sich selbst von Insekten.

Taf. 38. Die rothschwänzige Eidechse. *Lacerta erythrura*. *Mihi*.

*Lacerta velox*. *Wagl.*

Mit sieben weißlichen Streifen auf dem obern Theil des Körpers, und im Alter korallenrothem Schwanz.

Diese Eidechse ist eine der niedlichsten unter den europäischen. Sie hat ungefähr die Größe der Zauneidechse. Der Scheitel ist braun, hinten am Kopfe aber fangen sieben Streifen an, welche sich an der Schwanzwurzel in drei vereinigen, die sechs Seitenstreifen sind weiß, die beiden mittlern fassen einen bräunlichen Streifen ein, der an der Schwanzwurzel endigt, indem die weissen in einen zusammenlaufen, in welchem der mittlere sich endigt. Die beiden äussern Seitenstreifen gehen an die Seiten des Kopfs fort. Zwischen diesen Streifen laufen vier andere parallele, dunkelbraune oder schwärzliche Streifen, welche mit einer Reihe weisser runder Flecken besetzt sind. Die Beine sind bräunlich, mit einer Reihe ähnlicher weisser Flecken auf der obern Seite, an den Hinterschenkeln ist eine Reihe von sieben Flecken, an den vordern ist dieselbe dreifach, jede hat drei Flecken, und

eine vierte in der Mitte stehende vereinigt unten die beiden äussern in eine. Der Schwanz ist oben bräunlich mit drei Streifen, soll aber im Leben bei alten Thieren korallenroth seyn, wovon aber die im Weingeist aufbewahrten Exemplare keine Spur haben. Der ganze Unterleib ist im Leben wahrscheinlich gelbgrün.

Vaterland: Diese Eidechse soll in Spanien leben, und wurde mir von Herrn Doktor Michahelles geschenkt, welchem ich viele europäische seltene Reptilien verdanke. Sie hat mit der Boskischen Eidechse, *Lacerta boskiana*. *Daud. III. pl. 36. f. 1.* sehr viele Aehnlichkeit, ist aber, wenn die Abbildung richtig ist, von ihr verschieden. Da die Boskische Eidechse nach Daudin auf St. Domingo vorkommt, nach Cuvier aber auch in Spanien und im südlichen Frankreich sich finden soll, so möchte wohl diese mit der Boskischen verwechselt worden seyn.

Taf. 39. Die gefleckte Eidechse. *Lacerta carinata*. *Mihi*.

*Lézard tacheté d'Espagne?* *Daud. III. 37. f. 2.*

*Lacerta carinata?* *Fitzinger.* *Lacerta Edwardsiana.* *Dupér.*

Ob die Dandinische Abbildung diese Eidechse wirklich darstellt, ist nicht völlig gewiß, da die Abbildung nicht ganz tren und namentlich zu dunkel scheint. Da uns aber nur ein Exemplar in Weingeist zu Gebote steht, so ist es schwer zu beurtheilen, besonders da die Eigenheit dieser Eidechse, die gekielten Schuppen nicht leicht dargestellt werden können, da sie zu klein sind. Wäre es vielleicht *L. carinata*, *Fitzinger*, der er Ungarn zum Vaterland anweist?

Der Kopf ist ziemlich spitzig, mit starken Schildern bedeckt, die Schuppen am ganzen obern Theil des Körpers klein, lanzetförmig, in der Mitte mit einem Kiel versehen, wodurch regelmäßige, erhabene Längsreihen entstehen, welche man deutlich mit bloßem Auge sieht, was dieser Eidechse ein ganz eigenes nettes Ansehen giebt; die Schuppen an den Seiten sind kleiner, erhaben und gekielt. Die Grundfarbe des Rückens ist grünlichblau, mit fünf Parallelreihen schwarzer Flecken; die Scheitelschilder braunlich; Schenkel oben grün schwarz; Schwanz wie der Rücken, untere Theile gelbgrün.

Größe etwa 8 Zoll.

Vaterland: Spanien. Weiters ist über sie nichts bekannt.

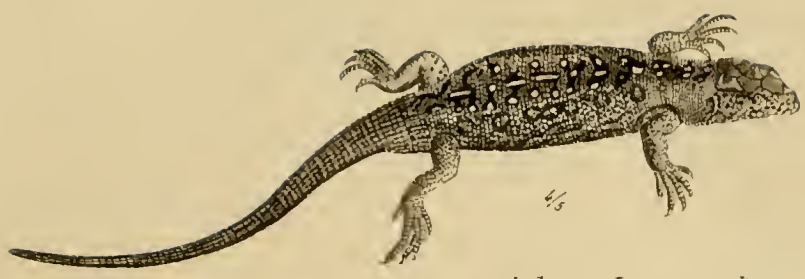
Zuerst glaubte ich, die *Psammotromus hispanicus* des Herrn *Fitzinger* in dieser Eidechse zu erkennen, allein

diese hat ein Halsband; ebensowenig kann es *Lacerta maculata* oder *variegata*, *Daudin*, seyn, da diese nach *Merrem* gekörnte sehr platte Schuppen hat, und so scheint mir diese Eidechse neu zu seyn.

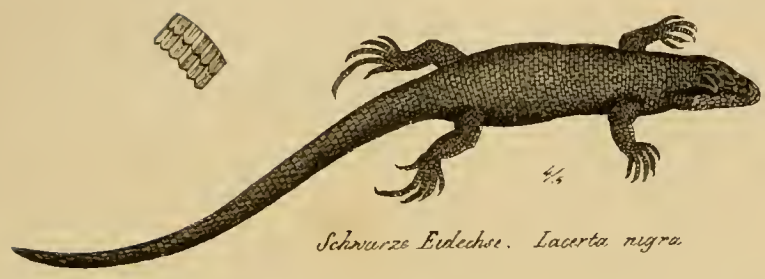
Es ist auch hier schwer sich aus dem Chaos von aufgestellten Arten herauszufinden, da weder Beschreibungen noch Abbildungen deutlich genug und die Varietäten selbst sehr schwer zu unterscheiden sind.

Die übrigen bekannten Arten der Eidechsen sind die sechsstreifige, *Lacerta sexlineata*. *Daud.* Nordamerika. Pantherfleckige, *L. pardalis*. *Lichtenstein*. Boskische, *L. boskiana*. *Daud. III. XXXVI. 2.* Afrika, Egypten. Schnelle, *L. velox*. Spanien. Weißfleckige, *L. leucosticta*. *Lichtenst.* Asien, Tartarei. Schriftgezeichnete, *L. grammica*. *Lichtenst.* Afrika, Arabien. Maderische, *L. maderanica*. Afrika, Madera. Rothpunktirte, *L. rubropunctata*. *Lichtenstein*. Afrika. Betröpfelte, *L. guttulata*. *Lichtenst.* Afrika. Kielschuppige, *L. carinata*. Ungarn. Vielleicht unsere *L. carinata*. Spanische, *L. hispanica*. *Psammotromus hispanicus*. Spanien. Algierische, *L. algira*. Nordafrika, Spanien, *Wagler* nennt sie *Psammuros*.

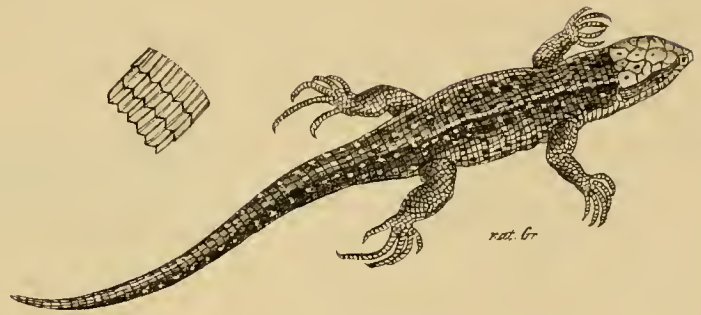




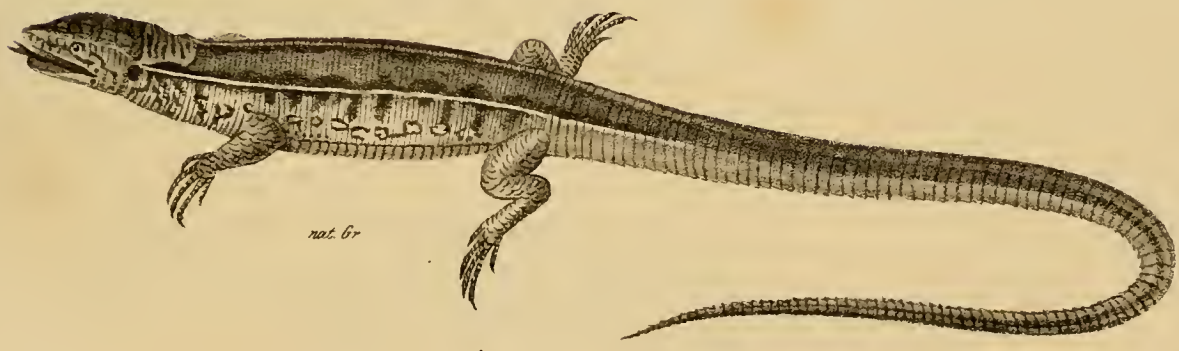
Die Zaunsiedechse. *Lacerta agilis*



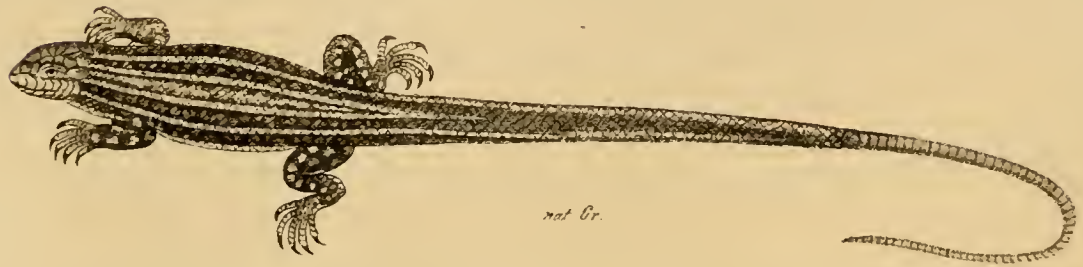
Schwarze Eidechse. *Lacerta nigra*



Die Bergseidechse *Lacerta montana*



Doppelstreifige Eidechse. *Lacerta bilineata*



Rothschwänzige Eidechse. *Lacerta erythrura*.